

Familien-Themen besprochen

FAMILIE: Kido.IMPULS bringt für die Familien zuständige Eisacktaler Gemeindereferenten zusammen

KLAUSEN. Im Walthersaal hat jüngst ein Treffen der Familienreferenten des Eisacktals stattgefunden. Die Austauschtreffen werden ein- bis zweimal jährlich von Kido.IMPULS organisiert, dem Dienst für Familie, Bildung und Prävention des Südtiroler Kinderdorfs. Sie bieten den für das Thema Familien zuständigen Gemeindereferenten eine Plattform für Vernetzung, Information und fachlichen Austausch, um Lösungen für Herausforderungen im Bereich Familie zu entwickeln.

Im Mittelpunkt der Zusammenkunft standen Familien-Themen aus den Gemeinden. Diskutiert wurden die zunehmende Wohnungsnot in Gemeinden, die



Im Bild (von links erste Reihe) Marion Rigo, Monika Nössing, Stephanie Otto, Benedikt Egger, Susanne Rieder, (zweite Reihe von links) Gabriela Mair am Tinkhof, Roswitha Moret, Margit Gasser und Erika Gebhard.

Bedeutung einer guten Zusammenarbeit zwischen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie der Umgang mit herausfordernden Situationen mit Jugend-

lichen. Auch Integrationsthemen von Familien mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen sowie die Organisation der Sommerbetreuung wurden bespro-

chen. Der Austausch zwischen den Gemeinden wurde dabei als wertvoll hervorgehoben.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Rolle der Familienreferenten selbst, die eine wichtige Funktion für das soziale Gefüge in den Gemeinden erfüllen.

Familienreferenten leisten wertvolle Arbeit im Hintergrund und engagieren sich mit Einsatz für Familien. Gleichzeitig stellt die Vereinbarkeit ihrer Aufgabe mit Beruf und weiteren Verpflichtungen eine Herausforderung dar. Gerade deshalb werden die Treffen als Unterstützung, um Erfahrungen zu teilen, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu stärken, gesehen. ©